



## EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

### **Bürger in 27 Ländern diskutieren zeitgleich über die Zukunft Europas Berliner und Potsdamer Schüler bringen ihre Empfehlungen ein**

*Berlin, 06.12.2007.* 33 Schüler der Berliner Georg-Weerth-Oberschule und vom Potsdamer Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium haben vom 11. bis zum 15. Dezember in „Innovationsspielen“ ihre eigenen Ideen und Empfehlungen zur Zukunft Europas ([www.jugend-denkt-zukunft.de](http://www.jugend-denkt-zukunft.de)) erarbeitet. Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren präsentieren ihre Empfehlungen zur Zukunft Europas am 15. Dezember im Auswärtigen Amt. **Ihre Ideen fließen in ein gesamteuropäisches Bürgerbeteiligungsprojekt ein:**

**Während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft** finden in allen EU-Staaten **27 Europäische Bürgerkonferenzen** statt. Dort erarbeiten Bürger Nationale Bürgererklärungen, die in eine „Europäische Bürgererklärung über die Zukunft Europas“ münden. Der Zufall entscheidet, wer eingeladen wird; **allein in Deutschland werden 1000 Männer und Frauen dabei sein.** Durchgeführt wird dieser Dialogprozess von einem gesamteuropäischen Stiftungskonsortium, das von der König-Baudouin-Stiftung geleitet wird. Die Robert Bosch Stiftung fördert die Deutsche Bürgerkonferenz am 24./25. Februar 2007, das Auswärtige Amt finanziert weitere 15 Regionale Bürgerforen in Deutschland. IFOK ist für die Planung und Umsetzung der Europäischen Bürgerkonferenzen verantwortlich. Die Konferenzen werden mit einem der größten Etats aus „Plan D“ der EU-Kommission kofinanziert. ([www.europaeische-buergerkonferenzen.de](http://www.europaeische-buergerkonferenzen.de))

### **Wir laden Sie herzlich zum Auftakt der Europäischen Bürgerkonferenzen ins Auswärtige Amt ein**

- **Schüler präsentieren** ihre Empfehlungen und innovativen Ideen zur Zukunft Europas: „Energie und Umwelt im Jahr 2020“ und „Außengrenzen und Einwanderung im Jahr 2020“.
- Die deutschen Partner des europäischen Konsortiums, **Dr. Peter Theiner**, Bereichsleiter, **Robert Bosch Stiftung** und **Dr. Hans-Peter Meister**, Geschäftsführer **IFOK**, berichten über Ziele und Ergebnisse der Europäischen Bürgerkonferenzen. **Ulrich Klöckner**, Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit im **Auswärtigen Amt** stellt die Regionalen Bürgerforen vor.

Wann: **Freitag, 15. Dezember 2006**

**11 Uhr bis 12 Uhr**

Wo: **Auswärtiges Amt**, Raum 0.9.7 / Seiteneingang: Oberwasserstrasse 11/12, 10117 Berlin

Bitte anmelden bis 14.12.2006 unter [info@europaeische-buergerkonferenzen.de](mailto:info@europaeische-buergerkonferenzen.de). Einlass ins Auswärtige Amt nur mit Personal- und Presseausweis.

**Kontakt:** IFOK GmbH, Cornelia Arras-Hoch, PR-Verantwortliche Europäische Bürgerkonferenzen, [cornelia.arras-hoch@ifok.de](mailto:cornelia.arras-hoch@ifok.de), Tel: 030 /53 60 77-37, Mobil: 0173/62 09 835, Neue Grünstraße 18, 10179 Berlin, [www.ifok.de](http://www.ifok.de)

#### **TERMIN VORMERKEN:**

Europäische Bürgerkonferenz in Deutschland: 200 Bürgerinnen und Bürger treffen sich am 24./25. Februar 2007 im Welsaal des Auswärtigen Amtes.